



KETTE FEILEN



LETZTE ÜBERARBEITUNG JULI 2, 2020

Die Kettensäge und die Führungsschiene müssen sich in einer stabilen Position befinden, die es Ihnen ermöglicht mit beiden Händen zu feilen. Der einfachste Weg ist es, einen Schraubstock an einer Werkbank zu verwenden, um die Führungsschiene zu sichern. Stellen Sie sicher, dass die Kette richtig gespannt ist – vorzugsweise härter als beim Sägen – damit sie sich nicht bewegen kann. Für zusätzliche Stabilität können Sie jederzeit die Kettenbremse aktivieren.

Schneidezahnwinkel



Die Schneidezähne der Kette müssen in bestimmten Winkeln gefeilt werden. Diese Winkel variieren je nach Modell der Säge. Wenn Sie eine Feillehre verwenden, müssen Sie sich keine Gedanken über die verschiedenen Winkel machen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Folgen Sie den Anweisungen und Sie erhalten die richtigen Winkel.

METHODE

Die Kette mit einer Feillehre feilen

1

BEGINNEN SIE MIT DEN SCHNEIDEZÄHNEN. Verwenden Sie die Rundfeile und die Feillehre, die für Ihre Kette ausgelegt sind. Die richtige Größe ist sowohl auf der Kettenverpackung als auch auf der Vorlage angegeben.

2

PLATZIEREN SIE DIE FEILLEHRE AUF DER KETTE. Die Pfeile auf der Feillehre sollten in die Drehrichtung (in Richtung Schwertspitze) zeigen. Stellen Sie sicher, dass die Lehre Kontakt mit der Kette hat.



3

FEILEN SIE MIT BEIDEN HÄNDEN. Platzieren Sie die Feile in einem 90°-Winkel zu den Rollen auf der Feillehre. Die Feile sollte auf beiden Rollen aufliegen. Je nach Kettentyp beträgt der Winkel zum Feilen dann in etwa 25–35°. Feilen Sie nun mit sanften Strichen vom Körper weg.



4

FEILEN SIE NUN JEDEN ZAHN AUF EINER SEITE. Jeder Schneidezahn sollte so lange gefeilt werden, bis er scharf ist. Es ist wichtig, dass alle Schneidezähne gleich lang gefeilt werden.

5

WENN SIE MIT DEM FEILEN DER EINEN SEITE FERTIG SIND. Wenn Sie alle Schneidezähne auf einer Seite gefeilt haben, lösen Sie den Schraubstock und befestigen Sie die Führungsschiene in die entgegengesetzte Richtung.

6

DIE ENTGEGENGESETZTE RICHTUNG. Schärfen Sie die Schneidezähne auf die gleiche Art und Weise auf der entgegengesetzten Seite.

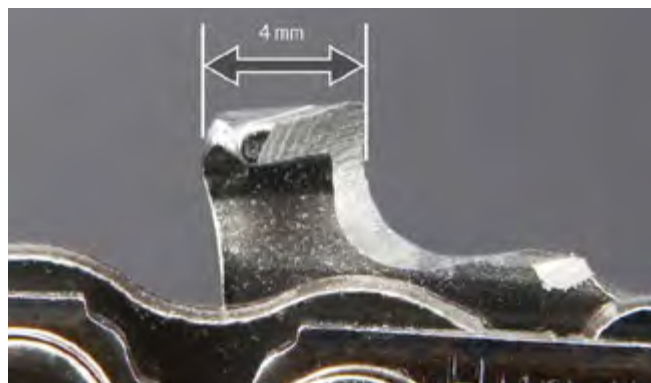


Freihandfeilen



Wenn Sie mit dem Feilen vertraut sind, können Sie auch mit freier Hand feilen. Achten Sie darauf, dass Sie die ursprünglichen Winkel der Schneidezähne beibehalten. Um die richtigen Winkel und die richtige Tiefe der Schneidezähne beizubehalten, empfehlen wir weiterhin die Feillehre zu verwenden. Vermeiden Sie zu hoch zu feilen, wodurch die Kette stumpf oder zu tief wird. Dadurch entsteht ein „Haken“, der die Kette zu aggressiv macht. Die Säge wird dadurch unnötig belastet und der Benutzer ist erhöhten Vibrationen ausgesetzt.

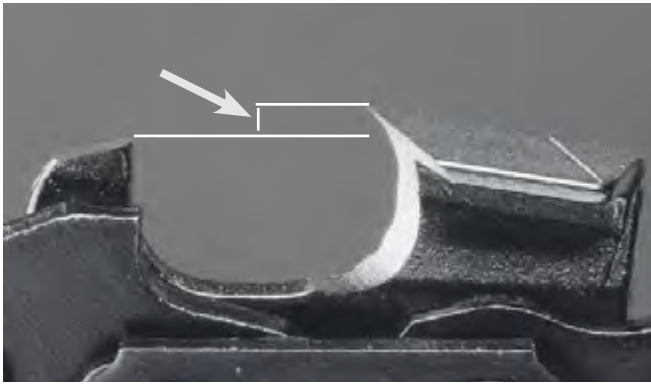
Ersetzen der Sägekette



Wenn Sie Risse finden oder die längsten Schneidezähne auf 4 Millimeter abgenutzt sind, ist es an der Zeit die Kette auszutauschen.



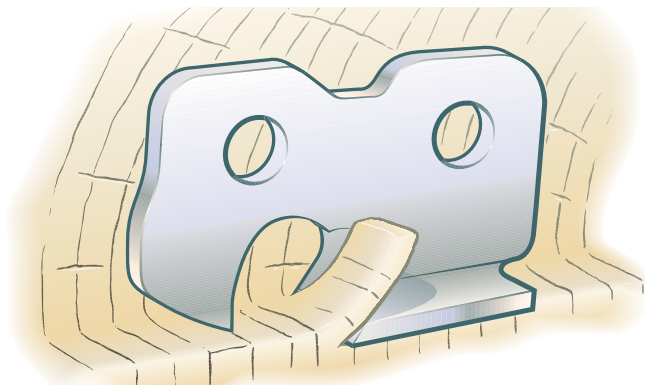
Tiefenbegrenzer



Die Einstellung des Tiefenbegrenzers bestimmt, wie tief der Schneidezahn in das Material eindringt. Wenn der Tiefenbegrenzer auf eine zu geringe Tiefe eingestellt ist, trägt der Hobel nur wenig Holz ab.

Wenn der Tiefenbegrenzer auf eine zu große Tiefe eingestellt ist, greift der Schneidezahn zu tief in das Holz ein. Der Schnitt wird aggressiver und die Vibrationen nehmen zu. Außerdem erhöht sich die Rückschlaggefahr, und die Motorsäge wird unnötiger Beanspruchung ausgesetzt.

Eine vorteilhafte Technik für das beste Ergebnis besteht darin, in einem Winkel zu feilen (wie in der obigen Abbildung gezeigt). Die Verwendung der Vorlage hilft dabei.



METHODE

Die Tiefenbegrenzer feilen



Wir empfehlen, dass Sie die Tiefenbegrenzer feilen, nachdem Sie die Schneidezähne bei normaler Verwendung drei- bis viermal gefeilt haben. Sollten Sie beispielsweise auf Stein oder Kies gestoßen sein, wodurch Sie viel feilen müssen, sollten Sie auch sicher stellen, dass Sie die Tiefenbegrenzer bearbeiten. Auf der Tiefenbegrenzerlehre sind die Wörter „Weich“ und „Hart“ eingepreßt. „Weich“ steht für weiches Holz (Nadelbäume) und „Hart“ steht für gefrorenes und/oder hartes Holz (Laubbäume). Wenn der Tiefenbegrenzer mit der Einstellung „Hart“ gefeilt wird, so sägt jeder Zahn etwas weniger Holz, als beim Feilen mit der Einstellung „Weich“. Wenn das Holz hart ist, können Sie nicht so viel Holz auf einmal sägen wie mit weichem Holz. Das Maß der Tiefenbegrenzerlehre variiert mit der Art der Kette. Genaue Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Säge.

1

PLATZIERUNG. Platzieren Sie eines der Löcher in der Tiefenbegrenzerlehre über einem der Tiefenbegrenzer auf der Kette. Wählen Sie je nach Art des Holzes „Weich“ oder „Hart“. Lassen Sie die Lehre entgegengesetzt hinter dem Schneidezahn sitzen.

2

HALTEN SIE DIE LEHRE FEST IN EINER HAND. Halten Sie die Flachfeile in Ihrer anderen Hand und feilen Sie den Tiefenbegrenzer bis die Feile mit der Lehre in Kontakt kommt.



3

RECHTS ODER LINKS Wie die Feillehre an der Kette anzulegen ist, hängt von der Position des Schneidezahns (nach rechts oder links) ab.



Die Kette im Wald schärfen

Stellen Sie sicher, dass Sie sich beim Feilen auf festem, stabilem Boden befinden, auf dem Sie die Säge stabilisieren können. Hier sind einige Beispiele für das weitere Vorgehen. Verwenden Sie die für Sie am Besten geeignete Methode. Die Hauptsache ist, dass Sie immer eine scharfe Kette haben, um Ihre Arbeit zu erleichtern.

METHODE

Die einfachste Methode

1

Benutzen Sie ein Feilenschraubstock.

2

Befestigen Sie diesen mit einer Axt oder einem Fällheber sicher in einem Baumstumpf oder Baumstamm. Sichern Sie dann die Führungsschiene wie bei einem normalen Schraubstock.

3

Feilen Sie gemäß den Anweisungen.



METHODE

Benutzen Sie einen kleineren Baum

1

Machen Sie einen vertikalen Schnitt durch den Baum in einer geeigneten Arbeitshöhe zum Feilen.

2

Vermeiden Sie Rückstöße (Kickback), wenn Sie den Schnitt ansetzen (siehe vorheriges Kapitel)

3

Schalten Sie den Motor ab und setzen Sie die Führungsschiene in den Schnitt ein.

4

Sichern Sie die Führungsschiene, indem Sie den Kombinationsschlüssel zwischen der Führungsschiene und dem Sägeschnitt einsetzen.

5

Feilen Sie gemäß den Anweisungen.

6

Um die Stabilität zu erhöhen, schneiden Sie einen Winkelschnitt unterhalb der Kettensäge, setzen Sie dann einen Hebehaken in den Schlitz und stützen Sie die Kettensäge mit dem Hebehaken ab.



METHODE

Setzen Sie sich auf einen Baumstamm

Mit dieser Methode können Sie mit beiden Händen feilen.

1

Setzen Sie sich auf einen Baumstamm.

2

Halten Sie den Sägekörper zwischen Ihren Oberschenkeln.

3

Beugen Sie sich über den Kettensägenkörper und stützen Sie Ihre Unterarme auf Ihren Oberschenkeln ab.

4

Feilen Sie zunächst alle Schneidezähne in dieselbe Richtung mit dem gleichen Feilengriff.

5

Ändern Sie nun den Feilengriff mit Ihrer anderen Hand und feilen Sie die andere Seite. Während diesem Schritt können Sie die Säge gegen einen Baumstumpf oder Baumstamm legen.

6

Feilen Sie gemäß den Anweisungen.

7

Drücken Sie Ihr rechtes Bein gegen den Motorkörper, damit dieser in einer sicheren Position bleibt.

8

Feilen Sie die restlichen Schneidezähne auf der anderen Seite, gemäß den Anweisungen.



Wie oft sollte die Kette geschärft werden?

Die Schärfe der Sägekette wird nach einiger Zeit beeinträchtigt – auch wenn Sie es vermeiden haben, in Materialien zu schneiden, die die Schärfe verringern (Stein, Erde, etc.). Sollten Sie in Stein gesägt haben, ist die Kette mehr oder weniger unbrauchbar und muss sofort geschärft werden.

Wenn Sie nur Holz sägen, bleibt die Kette lange Zeit scharf. Die Notwendigkeit zum Feilen und Schärfen hängt stattdessen vom Arbeitsaufwand und bspw. der Härte des Holzes ab. Wenn Sie die Kettensäge jedoch die meiste Zeit am Tag verwenden, sollten Sie es sich zur Gewohnheit machen, diese bei jedem Auftanken zu überprüfen. Wenn Sie sich mehr „reinlehnen“ oder mehr Anstrengung aufbringen müssen, ist das ein deutliches Zeichen für eine stumpfe Kette.

Kettentyp

Verwenden Sie immer die vom Hersteller empfohlene Führungsschiene und Kette. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Kette Sie verwenden sollen, zögern Sie bitte nicht einen Husqvarna-Händler in Ihrer Nähe zu kontaktieren.

Kettenspannung



Stellen Sie sicher, dass die Kette richtig gespannt ist. Eine schlaaffe Kette kann aus der Führungsschiene springen, Verletzungen verursachen und die Kettensäge beschädigen. Eine schlaaffe Kette – sowie eine zu straffe – kann auch zu vorzeitigem Verschleiß der Schiene führen.

Eine richtig gespannte Kette sollte nicht unter der Führungsschiene hängen. Die Kettenspannung ist korrekt, wenn die Kette die Unterseite der Führungsschiene berührt und Sie sie trotzdem leicht per Hand herumziehen können.

